



Zürich, 7. Oktober 2019

KLM feiert ihr 100-jähriges Jubiläum

Am heutigen 7. Oktober 2019 feiert KLM Royal Dutch Airlines einen besonderen Tag: Die holländische Fluggesellschaft wird 100 Jahre alt. Sie ist somit die weltweit erste Airline, die immer noch unter ihrem ursprünglichen Namen unterwegs ist. Dieses aussergewöhnliche Ereignis wurde am Flughafen Amsterdam-Schiphol mit einer spektakulären Veranstaltung gefeiert, an der auch der niederländische Finanzminister Wopke Hoekstra teilnahm. Kunden, Partner, Führungskräfte und Mitarbeitende von Air France-KLM tauchten im Hangar 10 in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Fluggesellschaft ein.

1919 gründete der junge Luftfahrtpionier Albert Plesman die *Koninklijke Luchtvaart Maatschappij*, kurz *KLM*. Als erster Geschäftsführer von KLM träumte er von einem Netzwerk, das alle Menschen verbindet. Plesmans Visionen für die Zukunft und seine Entschlossenheit liessen diesen Traum Wirklichkeit werden. Seit jeher steht KLM für den typisch holländischen Unternehmergeist und für die Vernetzung Hollands mit der ganzen Welt.

«Die Tatsache, dass wir unser 100-jähriges Bestehen feiern, zeugt nicht nur von einem Jahrhundert erfolgreichen Unternehmertums, Innovationen und Handels, sondern auch vom Vertrauen, den Kunden und Partner in KLM haben. Es ist eine Hommage an die Luftfahrt-Pioniere von KLM, die dafür gesorgt haben, dass die Zivilluftfahrt international auf die Tagesordnung gesetzt wurde. Wir waren die erste Fluggesellschaft, die erfolgreich Partnerschaften und Allianzen eingegangen ist. Danach folgten viele andere Länder und Fluggesellschaften unserem Beispiel. Dies hat Hunderte von Millionen Menschen auf der ganzen Welt zusammengeführt. Oder wie es Albert Plesman einst ausdrückte: 'Der Ozean der Luft vereint alle Menschen.' Wir können stolz auf unsere lange Liste von Errungenschaften und Bemühungen in den letzten 100 Jahren sein. Und so stehen wir – energisch und selbstbewusst – an der Schwelle zu einer neuen Etappe. Mit dem gleichen Pioniergeist und Unternehmergeist freuen wir uns voller Optimismus darauf, die Herausforderungen in punkto Nachhaltigkeit und Innovation anzunehmen», erklärt Pieter Elbers, KLM Präsident & CEO.

100. Delft-Miniaturhaus und Jubiläumsbuch

Traditionell feiert KLM ihr Jubiläum mit der Präsentation eines neuen Delfter Miniaturhauses, das von treuen Sammlern auf der ganzen Welt mit Spannung erwartet wird.

Air France-KLM Medienkontakt:
Panta Rhei PR
c/o Reto Wilhelm / Nina Rafaniello
airfrance-klm@pantarhei.ch
+41 (0)44 365 20 20

www.airfranceklm.com

Twitter: [@AirFranceKLM](https://twitter.com/AirFranceKLM)



Die diesjährige Miniatur ist eine Nachbildung des «Huis ten Bosch Palace» in Den Haag, der Heimat von König Willem-Alexander und seiner Familie. KLM führt diese besondere Tradition seit den 1950er-Jahren fort und schenkt allen Fluggästen der World Business Class ein Miniaturhäuser aus Delftkeramik. Darüber hinaus feiert KLM ihr hundertjähriges Bestehen auch mit einem Sonderband mit dem Titel «Welcome Aboard – 100 Jahre KLM Royal Dutch Airlines».

Die Welt im Wandel

Im vergangenen Jahrhundert hat sich die Welt drastisch verändert – und der Wandel wird ein konstanter Faktor bleiben. KLM ist 100 Jahre alt geworden, indem sie Chancen genutzt, Herausforderungen angenommen, sich mit Partnern verbunden und neue Technologien genutzt hat. Der Luftverkehr leistet einen wichtigen Beitrag zur holländischen Wirtschaft. Als drittgrösster privater Arbeitgeber in den Niederlanden ist KLM eng mit seiner Umgebung verbunden. Eine Tatsache, die einerseits stolz macht und andererseits dazu verpflichtet, umsichtig zu handeln. Auch im kommenden Jahrhundert will KLM für die Luftfahrt von morgen Standards setzen. Deshalb feiert die Fluggesellschaft 2019 weit mehr als nur ihr hundertjähriges Jubiläum. Sie blickt mit Stolz zurück und – noch wichtiger – mit Zuversicht nach vorne. KLM ist fit, gesund und bereit für die nächsten hundert Jahre: verbunden mit der Welt, mit achtsamem Blick auf die Umwelt.

KLM in der Schweiz

KLM und die Schweiz verbinden eine lange Geschichte: Die Fluggesellschaft ist hierzulande seit über 90 Jahren präsent. 1927 war Basel die erste KLM-Destination in der Schweiz, die Strecke war vom 2. Mai 1927 bis zum 26. August 1939 in Betrieb und wurde nach dem Zweiten Weltkrieg am 1. Juli 1946 wieder aufgenommen. Ein Jahr nach der Eröffnung der Verbindung nach Basel wurde die Strecke nach Zürich erweitert. Der Erstflug am 23. April 1928 wurde mit einer Fokker F.VIIA (Kennzeichen H-NACT) durchgeführt. Nach der Sistierung aufgrund des Kriegs am 26. August 1939 wurde die Verbindung am 21. Januar 1946 wieder aufgenommen. Genf wurde am 15. April 1946 Teil des KLM-Netzwerks. Im Juli 1946 wurde Genf Teil der Strecke Lissabon-Madrid-Genf-Amsterdam. Der Grund dafür war, dass KLM im Oktober über Lissabon eine Strecke nach Buenos Aires eröffnen wollte. Die Route über Genf ermöglichte eine Verbindung von der Schweiz nach Südamerika. Später wurde Genf als Destination vorübergehend suspendiert, weil die Route umgeleitet wurde. Der Liniendienst nach Genf wurde am 15. April 1957 wieder aufgenommen.

Heute bietet KLM täglich sechs Flüge von Zürich nach Amsterdam-Schiphol an, ab Basel und Genf sind es je vier tägliche Verbindungen. Amsterdam ist eine beliebte Drehscheibe für Schweizer Ferien- und Geschäftsreisende in alle Welt. Zudem bietet die holländische Fluggesellschaft von der Schweiz aus beste Verbindungen zu mehr als 160 Destinationen.

Air France-KLM Medienkontakt:
Panta Rhei PR
c/o Reto Wilhelm / Nina Rafaniello
airfrance-klm@pantarhei.ch
+41 (0)44 365 20 20

www.airfranceklm.com

Twitter: [@AirFranceKLM](https://twitter.com/AirFranceKLM)



Ein Jahrhundert KLM: Meilensteine im Überblick

12. September 1919

Noch bevor KLM richtig gegründet wird, verleiht Queen Wilhelmina der Fluggesellschaft das Prädikat «Royal» und unterstreicht damit die Bedeutung der zivilen Luftfahrt, die nach dem Ende des Ersten Weltkriegs zu wachsen beginnt.

7. Oktober 1919

Gründung der «Royal Dutch Airlines for the Netherlands and Colonies», wie die Fluggesellschaft damals getauft wird. Die Gründer sind eine Gruppe von Investoren, die Albert Plesman bitten, die laufende Betreuung des Unternehmens zu übernehmen. Plesman wird später zum Direktor von KLM ernannt.

17. Mai 1920

Der erste KLM-Flug: Pilot Jerry Shaw fliegt die geleaste DeHavilland DH-16 von London nach Schiphol. An Bord sind zwei Journalisten, ein Brief des Bürgermeisters von London an seinen Amtskollegen in Amsterdam und ein Stapel Zeitungen.

4. April 1921

Nach einem Winterstopp nimmt KLM den Betrieb wieder auf, jetzt mit eigenen Piloten und Flugzeugen, der F.II und F.III. Der Kauf dieser Flugzeuge steht für den Beginn der Zusammenarbeit zwischen KLM und Fokker, die bis 2017 dauert, als die letzte Fokker 70 die Flotte verlässt.

9. Mai 1921

Eröffnung des ersten KLM-Büros am Leidseplein in Amsterdam. Das Büro ist das erste seiner Art auf der Welt. Von hier aus werden die Passagiere mit dem Bus nach Schiphol gebracht. Von diesem KLM-Büro ist nur noch eine Werbetafel erhalten, die an der Ecke Leidseplein und Leidsestraat steht.

1924

Der erste Tiertransport. Der Zuchtbulle «Nico V» markiert den Anfang der langen Geschichte von Tiertransporten.

1. Oktober 1924

Abflug des ersten interkontinentalen Testfluges zwischen Amsterdam und Batavia (heutiges Jakarta). Es handelt sich um eine Fokker F.VIII (Zulassung H-NACC). Damals ist die Kolonie eines der Hauptziele von KLM.

25. September 1930

Beginn der Linienverbindung zwischen Amsterdam und Batavia. Bis zum Zweiten Weltkrieg ist dies die längste Linienverbindung der Welt. Die Häufigkeit des Fluges wächst allmählich von einem Flug pro Woche auf drei an.

20.-24. Oktober 1934

Die Douglas DC-2 «Uiver» (Stork) gewinnt den ersten Preis im Handicap-Bereich des London-Melbourne Air Race für einen Flug mit Passagieren und Fracht. Der Flug dauert 3 Tage, 18 Stunden und 17 Minuten.

Air France-KLM Medienkontakt:

www.airfranceklm.com

Twitter: [@AirFranceKLM](https://twitter.com/AirFranceKLM)

Panta Rhei PR

c/o Reto Wilhelm / Nina Rafaniello

airfrance-klm@pantarhei.ch

+41 (0)44 365 20 20



An Bord sind 3 Passagiere und 191 Kilo Post. Die «Uiver» ist das erste, ganz aus Metall bestehende Flugzeug im Besitz von KLM.

15. Dezember 1934

Der erste transatlantische Flug, geflogen mit dem «Snip», einer Fokker F.XVIII. Die Route ist: Amsterdam - Curacao - Aruba. Die Passagierkabine muss ausgekleidet werden, um Platz für zusätzliche Treibstofftanks zu schaffen, denn ein so langer Flug wäre sonst unmöglich gewesen. Die Crew benötigt 7 Tage, 9 Stunden und 20 Minuten, um ihr Ziel zu erreichen.

1935

Einführung der Kabinenbesatzung an Bord. Die erste Kabinenbesatzung ist ausschliesslich männlich (Stewards), kurz darauf folgt eine Gruppe von Damen (Stewardessen). Das Kabinenpersonal ersetzt die Ingenieure an Bord, die bis dahin neben ihren technischen Aufgaben die Passagierbetreuung wahrnahmen. Die wichtigste Aufgabe des Kabinenpersonals ist die Sicherheit an Bord – und das ist bis heute der Fall.

September 1945

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs nimmt KLM den Betrieb wieder auf. Ursprünglich nur auf Inlandsstrecken, kommen im selben Jahr eine Reihe von europäischen Zielen hinzu. Am 28. November wird die Strecke nach Indonesien wieder freigegeben.

21. Mai 1946

Start des Dienstes zwischen Amsterdam und New York mit «Rotterdam», einer Douglas DC-4. KLM ist die erste Fluggesellschaft, die das europäische Festland mit Amerika verbindet. Der Service macht den Auftakt zum KLM-Netzwerk im Westen. Das transatlantische Netzwerk von KLM ist nach wie vor von grosser Bedeutung.

1. April 1958

Einführung der Economy Class. Obwohl etwas einfacher als die Touristenklasse, ist KLM bestrebt, das Serviceniveau so hoch wie möglich zu halten. Die neue Economy Class macht Flugreisen erschwinglicher, und die Passagierzahl steigt in drei Monaten um 27 Prozent.

25. März 1960

Die PH-DCA «Albert Plesman» landet in Schiphol, die Ära der Jet-Triebwerkflugzeuge bei KLM nimmt ihren Lauf. Die Douglas DC-8 verfügt über vier Jet-Triebwerke, was die Flugzeit deutlich verkürzt und die Anzahl der erforderlichen Stops reduziert. Von diesem Zeitpunkt an dauern Flüge nicht mehr Tage, sondern Stunden. Das neue Flugzeug kann in der Hälfte der Zeit nach New York fliegen.

28. April 1967

Das Schiphol Centre wird zur neuen Homebase. Auf Anraten des ehemaligen Stationsleiters Jan Dellaert wird der Flughafen Schiphol so ausgebaut, dass Flugzeuge bei starkem Wind aus allen Richtungen landen können.



16. Oktober 1975

Aufnahme der ersten Boeing 747-306B Combi in die Flotte: das einzige Flugzeug, das sowohl Passagiere als auch Fracht transportieren kann. Diese Möglichkeit erhöht die Flexibilität von KLM und stärkt ihre Position auf dem Markt.

Dezember 1991

Einführung des Loyalitätsprogramms. Auf dem europäischen Festland ist KLM die erste Fluggesellschaft, die ein Treueprogramm für Kunden einführt: «Flying Dutchman». Dieses Programm wird 2005 in «Flying Blue» umbenannt.

März 1994

KLM und Northwest Airlines führen die «World Business Class» (WBC) ein, eine neue Klasse für Geschäftsreisende auf Interkontinentalflügen. Die WBC bietet ein Komfortlevel zwischen der Economy Class und der Royal Class.

29. Juni 1996

Der erste KLM-Flug nach Peking: Dies ist der erste Schritt in Richtung einer wachsenden Anzahl von Zielen innerhalb Chinas und einer vermehrten Zusammenarbeit mit chinesischen Fluggesellschaften. Von diesem Zeitpunkt an wird China zu einem der wichtigsten Ziele für KLM.

5. Mai 2004

Gründung von AIR FRANCE-KLM: An diesem Tag wird die Fusion der beiden Fluggesellschaften offiziell. Sieben Monate zuvor, im September 2003, beschlossen die Fluggesellschaften, ihre Kräfte zu bündeln.

25. August 2005

Airbus liefert die erste A330 an KLM aus. Dieses Flugzeug ersetzt die B767, die langsam aus der Flotte ausgemustert wird.

30. Juni 2011

Erster Flug nach Paris mit Biotreibstoff. Im Jahr 2007 beginnt KLM gemeinsam mit einer Reihe von Partnern mit der Suche nach Alternativen für fossile Brennstoffe. Verschiedene Alternativen werden untersucht, darunter Biotreibstoff aus Algen, Cameline (eine Pflanze), Jathropaöl (eine Nuss) und schliesslich verwendetes Frittierfett. Eine der Bedingungen für dessen Verwendung ist, dass er die Nahrungskette nicht negativ beeinflusst und keine negativen Auswirkungen auf die Umwelt hat.

Weitere Informationen zu den Meilensteinen gibt es unter <https://klm100.com/en/history>.

Bild- und Videomaterial sowie weitere Informationen über KLM stehen unter dem folgenden Link zum Download zur Verfügung: <http://bit.ly/2oairlB>

Air France-KLM Medienkontakt:
Panta Rhei PR
c/o Reto Wilhelm / Nina Rafaniello
airfrance-klm@pantarhei.ch
+41 (0)44 365 20 20

www.airfranceklm.com

Twitter: [@AirFranceKLM](https://twitter.com/AirFranceKLM)